

Wieder Frauentagskino

**Am 9. März wird in der Filmgalerie der Streifen „Eine ganz heiße Nummer 2.0“ gezeigt.
Die Spielbühne führt den Einakter „urlaubsreif“ auf.**

Großenhain. Frauentag heißt in Großenhain auch: Kinotag. Die Linke, die Gleichstellungsbeauftragten von Stadt und Kreis und die Gruppe aktive arbeitslose Frauen laden in diesem Jahr am 9. März zu zwei Vorstellungen ein. Gezeigt wird der Streifen „Eine ganz heiße Nummer 2.0“. Diese deutsche Filmkomödie von Rainer Kaufmann ist eine Fortsetzung von „Eine ganz heiße Nummer“ aus dem Jahr 2011. In dem Film geht es darum, dass Frauen ihrer unter Landflucht leidenden Gemeinde mit der Teilnahme an einem Tanzwettbewerb zu einem Breitband-Internetzugang verhelfen.

Vor dem Film tritt die Spielbühne Großenhain auf. Die Erwachsenenengruppe zeigt den Einakter „urlaubsreif“.

Wie auch in den Vorjahren wird es eine Nachmittags- und eine Abendvorstellung geben. Nach SZ-Informationen wird der Kartenvorverkauf am 24. Februar stattfinden. (SZ/krü)